



Auskunft erteilt:	Frau Kitzmann	Amt/EB:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales
Tel.:	0261 129 2271	e-mail:	corina.kitzmann@stadt.koblenz.de
Koblenz,	17.09.2021		

An alle Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

1. Nachtrag

zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am

Mittwoch, den 22.09.2021, 15:00 Uhr,

im Atrium der Rhein-Mosel-Halle, Julius-Wegeler-Straße 4, 56068 Koblenz.

Es ist beabsichtigt, die Tagesordnung um folgende Angelegenheiten zu ergänzen:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

Punkt 6:	Nachbesetzung Arbeitsgruppe Kindertagesstätten und Arbeitsgruppe Spielflächen Vorlage: BV/0560/2021
Punkt 7:	Namensgebung für das Zentrum am Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3,5 und 7 in der Großsiedlung Neuendorf Vorlage: BV/0567/2021
Punkt 8:	Hitzeproblematik in der Kita Kunterbunt Vorlage: BV/0570/2021

Wir bitten um Aktualisierung Ihrer Beratungsunterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Mohrs
Bürgermeisterin



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0560/2021		Datum: 08.09.2021	
Dezernat 2			
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Az.: 501503	
Betreff: Nachbesetzung Arbeitsgruppe Kindertagesstätten und Arbeitsgruppe Spielflächen			
Gremienweg:			
22.09.2021	Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss wählt im Wege offener Abstimmung

1. In die Arbeitsgruppe Kindertagesstätten

1.1 als stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der Grünen-Fraktion

Frau Dr. Tabea Stötter.

1.2 als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der Katholischen KiTa gGmbH Koblenz anstelle von

Herrn Günther Knopp

Frau Claudia Hilchenbach

1.3 als stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der Katholischen KiTa gGmbH Koblenz anstelle von

Frau Claudia Hilchenbach

Frau Ramona Mühlenkamp

2. in die Arbeitsgruppe Spielflächen

2.1 als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der Grünen-Fraktion anstelle von

Frau Lena Etz Korn

Frau Dr. Tabea Stötter

Begründung:

Das bislang unbesetzte stellvertretende Mandat der Grünen-Fraktion in der Arbeitsgruppe Kindertagesstätten soll zukünftig besetzt werden.

Herr Günther Knopp hat sein Mandat als ordentliches Mitglied in der Arbeitsgruppe Kindertagesstätten niedergelegt.

Da eine gleichzeitige Besetzung des ordentlichen und des stellvertretenden Mandats nicht möglich ist, hat Frau Hilchenbach das stellvertretende Mandat in der Arbeitsgruppe Kindertagesstätten niedergelegt.

Frau Lena Etzkorn hat ihr Mandat als ordentliches Mitglied in der Arbeitsgruppe Spielflächen niedergelegt.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:
keine**



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0567/2021		Datum: 13.09.2021			
Dezernat 2					
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Az.: 504001			
Betreff:					
Namensgebung für das Zentrum am Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3,5 und 7 in der Großsiedlung Neuendorf					
Gremienweg:					
17.12.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
06.12.2021	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
10.11.2021	Sozialausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
22.09.2021	Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt die Namensgebung für das Zentrum am Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3,5 und 7 in der Großsiedlung Neuendorf gemäß Vorschlagsliste.

Begründung:

Die Großsiedlung Neuendorf ist in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen worden. Im Rahmen dieses Programms kommt es vor Ort zu einer räumlichen und inhaltlichen Neuordnung der sozialen Dienste. Hierzu wurden Teile des Erdgeschosses der Häuser Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3, 5 und 7, Koblenz – Neuendorf, umgestaltet.

Ziel ist es, alle vor Ort tätigen Institutionen sowie das Stadtteilmanagement „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“ unter einem Dach zusammenzuführen, um so ein gemeinsames Angebot für die Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung zu schaffen. Daneben werden Polizei und Ordnungsamt ein gemeinsames Kontaktbüro einrichten. Die Eröffnung wird nach Abschluss der Umbauarbeiten im Laufe des 4. Quartal 2021 erfolgen.

Das Zentrum soll einen Namen erhalten, der für die Bewohnerinnen und Bewohner der Großsiedlung greifbar ist. Diese wurden über die Stadtteilzeitung „Kreuzweise“ aufgerufen, Namensvorschläge für das Zentrum einzureichen. Die zukünftig im Zentrum tätigen Fachkräfte haben aus den eingegangenen Vorschlägen folgende Auswahl an potenziellen Namen zusammengestellt:

- Gemeinschaftszentrum Neuendorf
- Nachbarschaftszentrum
- Stadtteilzentrum Neuendorf

Anlage:

Gesamtübersicht der eingereichten Namensvorschläge

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

keine

Namensvorschläge für das „Zentrum“ am Pfr.-Friesenhahn-Platz (alphabetisch)

- Bürgerhaus Neuendorf
- Bürgerzentrum Neuendorf
- Friezet (**F**riesenhahn**Z**entrum)
- Kieztreff
- Nachbarschaftszentrum
- Neues Friesenhahn-Zentrum

O / Ordnung

R / Recht

G / Gemeinschaft

A / Ansprechpartner

- = ORGA-Zentrum
- Quartierszentrum
- Stadtteilberatungszentrum

Anforderungen

- ⊗ Der Name soll deutlich machen, was es ist und was man hier finden kann.
- ⊗ Der Name soll insbesondere für Bewohner*innen – auch für Menschen mit Migrationsgeschichte – verständlich sein.

Koblenz, den 27.07.2021

gez. Claudia Wickert, GWA „Im Kreuzchen“



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0570/2021		Datum: 15.09.2021	
Dezernat 2			
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Az.: 504001	
Betreff: Hitzeproblematik in der Kita Kunterbunt			
Gremienweg:			
22.09.2021	Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Einbau von Klimageräten in das Gebäude der Kita-Kunterbunt zu und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 60.000,00 € in die Haushaltsberatungen für 2022 einzubringen.

Begründung:

Die Kita Kunterbunt im Rauental befindet sich in städtischer Bauträgerschaft. Sie wurde in Leichtbauweise ausgeführt, ist sehr gut gedämmt und hat große Fensterflächen. Für die Be- und Entlüftung des Gebäudes werden dezentrale Lüftungsgeräte eingesetzt.

Da eine natürliche Beschattung fehlt, ist das Gebäude bei gutem Wetter den ganzen Tag der Sonne ausgesetzt. Dies führt bei Hitzeperioden dazu, dass sich die Fassade stark aufheizt und die Wärme ins Gebäude transportiert. Durch die Dämmung wiederum kann die Wärme nur schlecht wieder abgeführt werden.

Das Kita-Personal und die Kinder beklagten daher in den heißen Sommern der letzten Jahre die hohen Temperaturen in den Räumen, was durch Messungen bestätigt wurde. Das ZGM hat daher mit verschiedenen Maßnahmen versucht, die Hitzeproblematik dauerhaft zu lösen. So wurden beispielsweise hitzeabweisende Folien auf den Fensterscheiben angebracht und Markisen installiert. Um die Außenspielfläche zu beschatten, wurden aktuell fünf große Sonnenschirme aufgestellt. Wegen der begrenzten Grundfläche können keine größeren Bäume als natürliche Schattenspender gepflanzt werden.

Die Hitzeproblematik besteht jedoch weiter. Die Verwaltung empfiehlt daher als dauerhafte Lösung den Einbau von Klimageräten. Zur Deckung des zusätzlichen Energiebedarfes soll eine Photovoltaik-Anlage (PV) mit rund 400m² Fläche auf dem Dach installiert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 60.000,00 €.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Durch die Installation der PV-Anlage wird der zusätzliche Energieaufwand kompensiert.